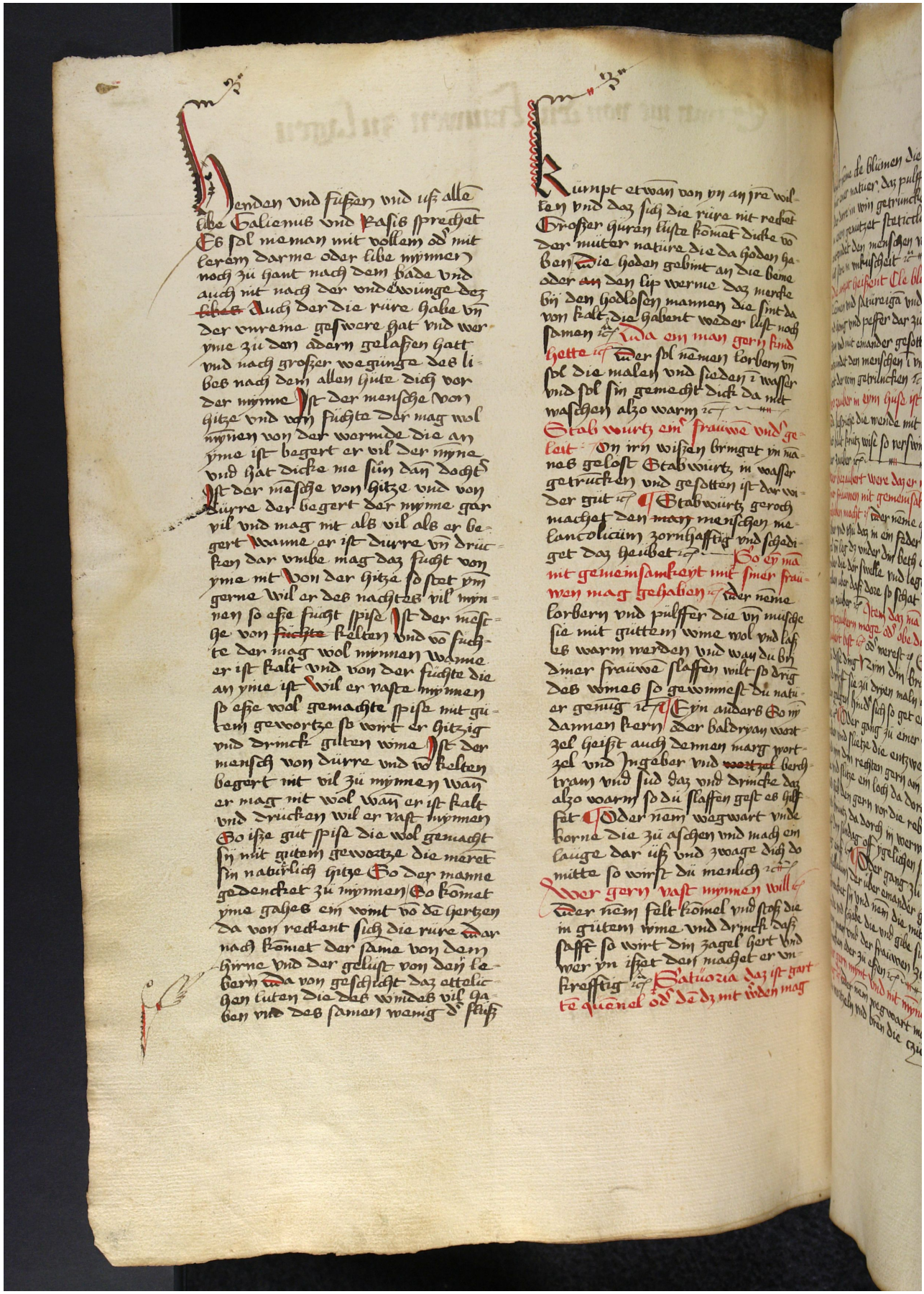
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Lenden vnd fuczen vnd vß alle
libe Galienus vnd Rasis sprechet
Es sol meman mit vollem od mit
leerem darme oder libe mymmen
noch zu hant nach dem bade vnd
auch mit nach der vnd dwünge daz
~~libet~~ Auch der die rure Galie vn
der vnreme geswere hat vnd wer
yme zu den adern gelasen hatt
vnd nach grosser wegünge des li
bes nach dem allen hüte dich vor
der mymme Ist der mensche von
hitze vnd von fuchte der mag wol
mymmen von der warmde die an
yme ist begert er vil der myme
vnd hat dicke me sün dan docht
Ist der mensche von hitze vnd von
dürre der begert der mymme gar
vil vnd mag mit als vil als er be
gert Wanne er ist durre vn drü
cken dar vmbe mag daz fuchte von
yme mit Von der hitze so stat yn
gerne wil er des nachtes vil mym
men so esse fuchte spise Ist der mens
che von ~~fuchte~~ kelten vnd vo fuch
te der mag wol mymmen Wanne
er ist kalt vnd von der fuchte die
an yme ist Wil er vasta mymmen
so esse wol gemachte spise mit gu
tem gewortze so wirt er hitzig
vnd drinckt gutten wine Ist der
mensch von durre vnd vo kelten
begert mit vil zu mymmen Wan
er mag mit wol Wan er ist kalt
vnd drucken wil er vast mymmen
So isse gut spise die wol gemacht
sy mit gutem gewortze die meret
sin natürlich hitze So der manne
gedencket zu mymmen So komet
yme gahes ein wint vo de hertzen
da von reckant sich die rure ~~war~~
nach komet der same von dem
hirne vnd der gelust von den le
bern ~~wa~~ da von geschicht daz etzlic
han luten die das windes vil ga
ben vnd des samen wenig d flus

Kurnpt etwan von yn an jre wol
ten vnd daz sich die rure mit rechet
Grosser guren luste komet dicke vo
der muter natüre die da hoden ga
ben ~~w~~ wie hoden gebint an die bame
oder ~~an~~ den lip wernne daz merke
bin den hodlosen manman die sint da
von kalt die habent weder lust noch
samen ꝛc Lida ein man gern kind
hette ꝛc Wer sol nemen torbern vn
sol die malen vnd sieden i wasser
vnd sol sin gemecht dick da met
waschen also warm ꝛc
Stab wurtz ein frauwe vnd ge
lait On irn wisen brmget yn na
nas gelost Stab wurtz in wasser
getruckten vnd gesotten ist der wi
der gut ꝛc ¶ Stabwürtz geroch
machet den ~~man~~ menschen me
lancoliüm zornhaftig vnd schadi
get daz heubet ꝛc So er ma
mit gemeinsamkeit mit smer frau
wen mag gehaben ꝛc Wer neme
lorbern vnd pulfer die vn musche
sie mit guttem wine wol vnd las
es warm werden vnd way du bin
dmer frauwe slafen wilt so drig
des wines so gewinnest du natu
er genug ꝛc ¶ Ein andars So m
damen kern der baldrian wort
zel heisit auch demen marg wort
zel vnd Ingeber vnd ~~wortzel~~ berh
tram vnd sud daz vnd drincke das
also warm so du slafen gest es hilf
fet ¶ Oder nem wagwart vnde
horne die zu aschen vnd mach ein
lauge dar ußß vnd zwage dich do
mitte so wirst du menlich ꝛc
Wer gern vast mymmen wil ꝛc
Wer nem salt komel vnd stoß die
in gutem wine vnd drinck das
sasft so wirt din zagel hart vnd
wer yn isset das machet er vn
streffig ꝛc Satüria daz ist gart
te quenel od de dz mit ůden mag